

V o r r e d e
zur zweiten Auflage.

Kaum war nach dem ersten Erscheinen gegenwärtiger Schrift ein Jahr vergangen, als der Verfasser den Auftrag erhielt, eine zweite Auflage zu besorgen. Er unterzog sich dieser Arbeit um so williger, weil er sowohl von einer löbl. Direction der Versorgungsanstalt, als auch von andern Seiten her mündliche und schriftliche Versicherungen über die Zweckmäßigkeit dieser Schrift erhalten hat. In dieser neuen Auflage sind die hier und da in der ersten Ausgabe vorkommenden Unrichtigkeiten berichtigt, und auf den gegenwärtigen Stand der Anstalt gehörige Rücksicht genommen worden.

Der Verfasser.

Nunm war nach dem ersten Erscheinen begreiffen
 ihrer Schrift ein Tadel verhängen, als der Verfaßter
 den Juchacz ertheilt, eine zweite Auflage zu besorgen.
 Er unterzog sich dieser Arbeit um so williger, weil
 er sowohl von einer lobl. Direction der Kaiserl.
 Kunsthochschule, als auch von andern Seiten her münd-
 liche und schriftliche Versicherungen über die Zweck-
 mäßigkeit dieser Schrift erhalten hat. Zu sicher waren
 diese, daß die hier und da in der ersten Ausgabe
 vorkommenden Unrichtigkeiten berichtigt, und auf den
 angemessenen Stand der Kunst gehörige Rücksicht
 genommen worden.

Der Verfaßter